

Kultusministerium Baden-Württemberg, Wissensfabrik und SCHULEWIRTSCHAFT starten MINT-Kooperation – digitale Bildung soll stärkeren Einzug in Schulen im Ländle erhalten

- Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper und Franz Fehrenbach, Lenkungskreismitglied Wissensfabrik, unterzeichnen zusammen mit Vertretern des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und SCHULEWIRTSCHAFT BW Kooperationsvereinbarung
- „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“, ein Bildungsprojekt der Wissensfabrik, soll bis 2026 an insgesamt 300 Schulen umgesetzt werden
- Rund 20 Unternehmen und Stiftungen unterstützen die Kooperation

Stuttgart, 18. Oktober 2023 – „Für Kinder und Jugendliche sind digitale Medien ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags. Uns ist wichtig, dass sie die Medien nicht nur nutzen, sondern auch wirklich verstehen. Digitale Bildung ist deshalb auch für uns ein Schlüsselthema. Mit dem Projekt IT2School bekommen unsere Schülerinnen und Schüler ein tieferes Verständnis von Programmieren, indem sie hinter die Kulissen von Digitalisierung schauen. Aber nicht nur das: Ganz nebenbei erwerben sie weitere Fähigkeiten wie Kommunikation, Arbeit im Team, Kreativität und kritisches Denken“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper beim Kick-off Termin am Mittwoch (18. Oktober) in Stuttgart. Dort hat sie gemeinsam mit Franz Fehrenbach, Lenkungskreismitglied der Wissensfabrik, Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke, Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und Stefan Küpper, *Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT BW und Geschäftsführer Unternehmer Baden-Württemberg und Arbeitgeberverband Südwestmetall* die Kooperationsvereinbarung zum MINT-Hub Baden-Württemberg (MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) unterzeichnet. Ziel der Kooperation ist es, bis 2026 300 Schulen die Umsetzung des Wissensfabrik-Bildungsprojektes „IT2School – Gemeinsam IT entdecken“ zu ermöglichen.

„Baden-Württemberg ist das Land der Innovatoren und einer Industrie, die auf Technik und IT basiert. Es liegt in unserer Verantwortung, dass Kinder und Jugendliche mit Begeisterung MINT in frühem Alter erleben und ausprobieren dürfen. Ich freue mich, dass wir mit der MINT-Hub-Kooperation in Baden-Württemberg dazu beitragen, dass Baden-Württemberg ein starkes MINT-Land bleibt“, sagt Franz Fehrenbach, Lenkungskreismitglied und Mitbegründer der Wissensfabrik sowie ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. Der MINT-Hub wird von rund 20 Unternehmen und Stiftungen unterstützt, darunter die Vector Stiftung, die Dieter von Holtzbrinck Stiftung, die Ferry-Porsche-Stiftung und zahlreiche Wissensfabrik-Unternehmen wie TRUMPF SE + Co. KG, die Robert Bosch GmbH und BASF SE.

Das Kultusministerium übernimmt im MINT-Hub die Kommunikation mit den Schulen und deren Auswahl, das ZSL kümmert sich um die Lehrerfortbildungen und ist inhaltlicher Ansprechpartner für die

Schulen. Die Wissensfabrik bringt das Bildungsprojekt „IT2School“ ein und finanziert über ihre Mitgliedsunternehmen die Materialien für die Schulen. SCHULEWIRTSCHAFT BW ist regionaler Koordinator und vernetzt Schulen und Unternehmen miteinander. „Für die berufliche Orientierung von Jugendlichen ist es zentral, dass sie erfahren, wie Abläufe in Unternehmen aussehen. Das ist gerade im IT-Bereich besonders wichtig. Durch die Kooperation ermöglichen wir Jugendlichen einerseits, informatische Inhalte auf spannende Weise kennenzulernen und andererseits stellen wir durch Bildungspartnerschaften mit Unternehmen den Bezug zur Arbeitswelt her“, sagt Stefan Küpper, *Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT BW und Geschäftsführer Unternehmer Baden-Württemberg und Arbeitgeberverband Südwestmetall.*

Alle Schulen, die gerne „IT2School“ mit ihren Schülerinnen und Schülern umsetzen wollen, können sich bei den Landeskoordinatoren des ZSL unter folgendem Kontakt melden:

it2school@zsl-bw.de

Weitere Informationen zum Projekt IT2School der Wissensfabrik finden Sie [hier](#). Das Pressefoto kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Pressekontakt

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Pressestelle
Telefon 0711 / 279-2520
pressestelle@km.kv.bwl.de

Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.
Leiterin Kommunikation und Marketing
Mobil: 0152/54911450
anja.heinzelmann@wissensfabrik.de
www.wissensfabrik.de

Über die Wissensfabrik

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine Initiative von Unternehmen und Stiftungen, die sich für gute MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Unternehmertum in Deutschland engagiert. Das bundesweite Netzwerk der deutschen Wirtschaft zählt rund 130 Mitglieder aller Branchen und Größen. Ziel ist es, den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft zu fördern, um so die Innovationsfähigkeit Deutschlands zu stärken. In mehr als 3.000 Bildungspartnerschaften engagiert sich der gemeinnützige Verein mit Sitz in Ludwigshafen für Wissenstransfer und Kompetenzentwicklung in Naturwissenschaften, Technik sowie wirtschaftlichem Denken und Handeln. Ein Schwerpunkt sind Bildungsprojekte für Kindergärten und Grundschulen, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt wurden. Außerdem begleitet die Wissensfabrik junge Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen mit einem Mentoringprogramm und mit der Gründerinitiative WECONOMY. Die Wissensfabrik ist eine besonders wirkungsvoll arbeitende Organisation: Für ihr Technik-Projekt KiTec hat sie das Phineo Wirkt-Siegel erhalten. Mehr auf www.wissensfabrik.de.